

**Beschlussvorlage**

 zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**
**Betreff**
**Weiterführung des Bildungsportals [bildung.koeln.de](http://bildung.koeln.de)**
**Beschlussorgan**

Rat

Beratungsfolge	Abstimmungsergebnis						
	Datum/ Top	zugestimmt Änderungen s. Anlage Nr.	abge- lehnt	zu- rück- ge- stellt	verwiesen in	ein- stim- mig	mehr- heitlich gegen
Gremium							
Finanzausschuss	27.09.2010	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Rat	07.10.2010	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	

**Beschlussvorschlag einschl. Deckungsvorschlag, Alternative**

1. Der Rat beschließt die Weiterführung des Bildungsportals [www.bildung.koeln.de](http://www.bildung.koeln.de) im bisherigen Umfang. Zur redaktionellen und technischen Betreuung des Bildungsportals wird dem Verein „Lernende Region Netzwerk Köln e.V.“ ab 2011 ein zweckgebundener Zuschuss in Höhe von 96.000 € auf der Grundlage des Finanzierungsplans gemäß Anlage 2 gewährt. Zudem wird dem Verein LRNK e.V. ein anteiliger Mietzuschuss bezogen auf die Nutzung entsprechender städtischer Büroflächen in Höhe von 9.284 € gemäß Anlage 3 gewährt.

Die Mittel stehen im Teilplan 0414 ab 2011 - vorbehaltlich der Beschlussfassung des Rates zur Haushaltssatzung 2010/2011 - zur Verfügung.

2. Der Rat beschließt zudem die noch erforderliche Restfinanzierung des 4. Quartals 2010 für das Bildungsportal in Höhe von 24.000 €. Die benötigten Mittel werden durch Umschichtungen innerhalb des Teilplans 0414, Volkshochschule, bereitgestellt.

**Haushaltsmäßige Auswirkungen**

<input type="checkbox"/> Nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja, Kosten der Maßnahme 96.000 €/ Jahr ab 2011 €	Zuschussfähige Maßnahme ggf. Höhe des Zuschusses %	<input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	Jährliche Folgekosten a) Personalkosten	b) Sachkosten
				€	€ 96.000 € € zzgl. städt. Mietkosten i.H.v. 9284 €
Jährliche Folgeeinnahmen (Art, Euro)			Einsparungen (Euro)		

**Problemstellung des Beschlussvorschlages, Begründung, ggf. Auswirkungen  
Begründung der Dringlichkeit:**

**Der Vorschlag zur Finanzierung des Bildungsportals konnte erst nach dem Beschluss des Stadtvorstandes am 07.09.2010 zur Hpl-Konsolidierung abschließend erfolgen. Da eine Beschlussfassung zum Hpl. 2010/2011 erforderlich ist, kann die nächste Sitzungsfolge nicht mehr abgewartet werden.**

**Ausgangslage**

Der Verein „Lernende Region Netzwerk Köln e.V.“ betreibt das Bildungsportal seit 2004 im Auftrag der Stadt Köln. Die Anschubfinanzierung erfolgte seinerzeit aus dem Bundesprojekt „Lernende Regionen“, welches federführend bei der Stadt Köln durch das Amt für Weiterbildung betreut wurde. Aufgrund der hohen Akzeptanz und der Notwendigkeit der Erhaltung einer gemeinsamen Plattform für die Bildungsakteure wurde in 2008 per Ratsbeschluss bis Ende 2009 eine weitere Finanzierung sichergestellt. (Vorlage 4333/2007) Das Portal wurde in dieser Zeit kontinuierlich als Informations- und Kommunikationsplattform ausgebaut.

Das Portal bildung.koeln.de wird mittlerweile von der gesamten Kölner Bildungslandschaft und vielen städtischen Dienststellen genutzt:

- Dezernat IV, Stabstelle IV.2, Stabsstelle IV.3, Amt für Kinder, Jugend und Familie, Büro Übergangsmanagement, Amt für Weiterbildung, RAA, ZMI, Schulverwaltungsamt, Regionales Bildungsbüro, Sportamt,
- Dezernat V, Gesundheitsamt, Amt für Soziales und Senioren, Amt für Wohnungswesen, Wohnungsversorgungsbetrieb der Stadt Köln
- Dezernat OB, Amt für Stadtentwicklung und Statistik
- Dezernat III, Amt für Wirtschaftsförderung, Kommunales Bündnis für Arbeit
- Dezernat VII, Stadtbibliothek, NS-Dokumentationszentrum

sowie

- Bezirksregierung und Schulamt für die Stadt Köln

Es dient allen Bildungsbereichen und –akteuren Kölns, insbesondere den schulischen Einrichtungen, als Informations- und Kommunikationsplattform und ist eine unverzichtbare Informationsbasis für die Kölner Bürgerinnen und Bürger. In den letzten beiden Jahren wurde es in seinem Umfang noch einmal erheblich ausgeweitet. (siehe hierzu auch Mitteilung 3332/2010)

Das Portal gilt auf Bundes- und Landesebene als Referenzmodell für erfolgreiche Bildungsportale und trägt damit in erheblichem Umfang zu einer positiven Außenwirkung für die Stadt Köln im Bildungssektor bei.

Im Rahmen des Projekts „Lernen vor Ort“ ist das Portal für die Vertragserfüllung gegenüber dem BMBF (Eigenanteil) und den inhaltlichen Projekterfolg der Aktionsfelder von Lernen vor Ort (Plattform) unverzichtbar. Es ist in seinem jetzigen Umfang Bestandteil des Eigenengagements der Stadt Köln.

Die Finanzierung des Bildungsportals war im Rahmen der Gesamtförderung des Vereins Lernende Region Netzwerk Köln e.V. vorerst bis Ende 2009 befristet. Eine Entscheidung zur Weiterführung sollte im Rahmen der Beschlussfassung zum Hpl. 2010 getroffen werden. Aufgrund der Entscheidung, einen Doppelhaushalt aufzustellen, verzögerte sich die Beschlussfassung allerdings. Die Verwaltung konnte eine Zwischenfinanzierung bis zum 30.9.2010 für drei Quartale sicherstellen. Für das 4. Quartal 2010 ist noch eine entsprechende Beschlussfassung zur Zahlung der Restrate in Höhe von 24.000 € erforderlich. Es stehen Mittel zur Deckung der außerplanmäßigen Mehrausgabe in ausreichender Höhe im Teilplan 0414, Teilplanzeile 16 (sonstige, ordentliche Aufwendungen, Sachkonto 541200, Mieten) zur Verfügung, da mittlerweile absehbar ist, dass diese Mittel in 2010 nicht mehr abfließen werden.

Die Finanzierung des Zuschusses ab 2011 erfolgt im Rahmen einer haushaltsneutralen Umschichtung im Rahmen des Veränderungsnachweises durch entsprechende Reduzierungen im Teilplan 0414, Teilplanzeile 16, Sachkonto 541200 in Höhe von 96.000 €. Diese Umschichtung wird durch eine weitere Einsparung im Mietbudget des Amtes für Weiterbildung sichergestellt. Der Förderung wird der in Anlage 2 aufgeführte Finanzierungsplan zu Grunde gelegt. Die Höhe des Zuschusses für das Bildungsportal bleibt insgesamt unverändert. Der Zuschuss wird benötigt für die technischen Betriebskosten des Servers und die Personalkosten.

Zudem werden wie bisher die benötigte Server-Hardware und der Support des Entwicklungsservers durch Sponsoringleistungen Dritter bereitgestellt. Die Nutzer des Portals bringen eigene Personalressourcen im Rahmen der Online-Redaktion und der Datenbankpflege ein. Der Zuschussbedarf reduziert sich zudem insgesamt durch die Berücksichtigung der Mitglieds- und Nutzungsgebühren im Bereich der Weiterbildung.

Dem Verein LRNK e.V. wird für die Mitarbeiter des Bildungsportals ein städtischer Büroraum zur Nutzung zur Verfügung gestellt. Der Verein erhält hierfür einen anteiligen Mietzuschuss, der allerdings zweckgebunden für die Nutzung des o.g. Büroraums erteilt wird. (s. Anlage 3)

Darüber hinaus soll dem gesamten Verein auch zukünftig aufgrund seiner Aufgabenstellung die Möglichkeit gegeben werden, städtische Büroflächen im bisherigen Umfang zu nutzen. Das entsprechende Budget wurde bereits im Haushaltsplanentwurf 2010/2011 berücksichtigt. Hierzu erfolgt aber noch eine gesonderte Vorlage.

**Weitere Erläuterungen, Pläne, Übersichten siehe Anlage(n) Nr.**

A 1: Übersicht über die Struktur des Bildungsportals

A 2: Finanzierungsübersicht Bildungsportal Personal- und Sachkosten

A 3: Mietkostenübersicht Bildungsportal